

12 Jahre MRE-Netzwerk Hamburg

Das MRE-Netzwerk Hamburg wurde 2011 unter Moderation des Gesundheitsamtes Hamburg-Nord mit Unterstützung der Behörde für Gesundheits- und Verbraucherschutz gegründet.

Die zunehmende Gefährdung der Bevölkerung durch Erreger mit Mehrfachresistenzen gegen Antibiotika, sogenannte MRE (**M**ulti**R**esistente **E**rreger), macht ein entschlossenes Handeln nötig.

Erreger mit Mehrfachresistenz gegen Antibiotika nehmen seit mehr als 30 Jahren weltweit zu. Neben den grampositiven Erregern, wie z.B. MRSA wird der zunehmend häufige Nachweis von multiresistenten gramnegativen Bakterien (MRGN) mit Besorgnis beobachtet.

Nur durch eine gezielte Antibiotikagabe und ein abgestimmtes Vorgehen medizinischer Einrichtungen im Rahmen regionaler Netzwerke ist es möglich, der Entstehung und Weiterverbreitung multiresistenter Erreger (MRE) effektiv entgegen zu wirken.

Ein gut abgestimmtes Handeln ist in der Versorgung Betroffener, besonders beim Übergang zwischen verschiedenen stationären wie ambulanten Versorgern, durch Informationen und gezielte Präventionsmaßnahmen besonders wichtig.

Durch ein sorgfältig geplantes und zwischen den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens abgestimmtes Management aller Handelnden im Gesundheitswesen sind die MRE wirksam zu bekämpfen.

Das MRE-Netzwerk HH bietet den Zusammenschluss vielfältigster Akteure im Gesundheitswesen der Freien und Hansestadt Hamburg und ist auch überregional für ganz Hamburg tätig.

Ziel des MRE-Netzwerkes ist die institutionsübergreifende, koordinierte Reduktion des Risikos der Weiterverbreitung und Entstehung multiresistenter Erreger im Gesundheitswesen.

Dies wird unter anderem erreicht durch:

- eine Verbesserung der Kommunikation an Schnittstellen von Gesundheitseinrichtungen
- Verbesserung der Information und Transparenz
- Entwicklung und Anpassung von Standards zur Verbesserung der Patientensicherheit

- Sicherung der Qualität der medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten in Bezug auf MRE.

Das Gesundheitsamt Hamburg-Nord organisiert im Rahmen des MRE-Netzwerk HH regelmäßige Treffen von Arbeitsgruppen, u.a.

- Arbeitsgruppe Krankenhäuser
- Arbeitsgruppe Wohn-Pflege-Einrichtungen
- Arbeitsgruppe Krankentransport
- Arbeitsgruppe niedergelassene Ärzte

sowie der

- Sektorenübergreifenden Gruppe

als beschlussfassendes Gremium, in dem aus jeder Arbeitsgruppe Mitglieder vertreten sind, um spezifische Fragestellungen des Umgangs mit MRE und vor allem der Prävention im Bereich der medizinischen und pflegerischen Versorgung zu klären.

Im Rahmen der MRE-Netzwerkarbeit wurden zahlreiche Dokumente erarbeitet.

Neben Flyern zur allgemeinen Information und Bekanntmachung des MRE-Netzwerkes:

- Information über das MRE-Netzwerk HH
- Begleitbogen im Krankentransport und Rettungsdienst von Patienten mit MRE
- MRE - Information für Betroffene und Angehörige

wurden

- Patientenbegleitbogen MRE
- Risikoeinschätzung und -bewertung bei MRE in der stationären Altenpflege
- Rahmenhygienepläne für:
 - Wohneinrichtungen
 - Krankentransport/Rettungsdienst
 - Ambulante Pflege

entwickelt und werden laufend auf ihre Aktualität überprüft und sind auf der Internetseite des MRE-Netzwerk HH für jeden zugänglich. So wird eine einheitliche Basis für Standards geschaffen und der Informationsfluss zwischen unterschiedlichen Akteuren der gesundheitlichen Versorgung optimiert und gewährleistet.

Es ist viel erreicht worden in 12 Jahren MRE-Netzwerk HH, doch es ist auch weiterhin viel zu tun. Die Entwicklung geht immer weiter und stellt uns täglich vor neue Herausforderungen.

Gemeinsam gegen MRE – wird auch weiterhin durch das MRE-Netzwerk HH gewährleistet.

Anlässlich des 12jährigen Bestehens des MRE-Netzwerk HH wird es am 28.06.2023 um 14 Uhr für alle Mitglieder des MRE-Netzwerk HH, geladene Gäste und Interessenten eine gemeinsame Veranstaltung im Julius-Adam-Saal in der Kassenärztlichen Vereinigung HH geben. Weitere Akteure sind herzlich Willkommen.

Neben einem interessanten, informativen und abwechslungsreichen Programm freut es uns sehr, dass wir Onnen Döllefeld gewinnen konnten uns seine „Schutzengelmaus Archibald“ vorzustellen. Während des come in haben Sie die Möglichkeit ihn persönlich zu treffen und sich von Archibald verzaubern zu lassen.

Archibalds Abenteuer sind Bücher zum Lesen und Vorlesen, für Kinder und Erwachsene.

Die Kuschtiere zur Buchreihe machen die Geschichten lebendig. Deren Verkaufsgewinn fließt zu 100% in soziale Projekte, wie z.B. „Sternenbrücke“, Hinz & Kunzt, christoffel blindenmission (cbm) u.w.

mehr unter www.archibald-schutzengelmaus.de und persönlich vom Autor selbst am 28.06.2023.

Neugierig geworden? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Fachamt Gesundheit Hamburg-Nord
MRE-Netzwerk
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg
Telefon: 040/42804-2465
Efax: 040/42790-4747
Email: mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de

<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/soziales-jugend-gesundheit/6421932/mre-netzwerk-hamburg/>